

Leistungsverzeichnis

Neubau für OGS-Ausbau SGGS-Brakel (260108_Brakel_OGS_SGGS)

36	LV	Bodenbelagsarbeiten
Erläuterungsbericht/ Allgemeine Vorbemerkungen		
<p>Der Neubau für den OGS-Ausbau der Städtischen Gemeinschaftsgrundschule Brakel (SGGS-Brakel) erfolgt südlich der bestehenden Grundschule in 2-geschossiger Holzrahmenbauweise einschließlich Tragwerkteile in Holzskelettbauweise wie Stützen und Unterzüge.</p> <p>Das dadurch beengte Baufeld wird über eine Baustraße erschlossen, welche auf der Schotterfläche der späteren Feuerwehrezufahrt erfolgt, sowie rechts und links um begrenzte Lager- und Stellflächen für den Baubetrieb temporär ergänzt wird. Auch das direkte Baufeld selbst erhält nach Oberbodenabfuhr und Einbau des Blitzschutzes eine vollflächige Schotterfläche zur Einbringung des Spezialtiefbaus mit ca. 6 m tiefen CMC- Pfählen, welche danach mit Gründungsbauteilen und StB.- Sohle vollflächig überbaut werden.</p> <p>Vorgefertigte Bauteile in Holzrahmenbauweise ermöglichen daraufhin die benötigte kurze Bauzeit gemäß des beigefügten Bauzeitenplanes (BZP), welche ebenfalls mit dazu passend getakteten Tieflader- und Mobilkraneinsätze von der Baustraße aus, jeweils zielgerecht erfolgen. Der hohe Vorfertigungsgrad mit in den Außenwandbauteilen bereits enthaltener Fenster, Türen, Holzskelettstützen und Holzaußenbekleidungen sowie weiterhin Dachelementen mit bereits aufgebrachtener Notabdichtung aus bitum. Dampfsperren, ermöglicht weiterhin kurze Ausbauezeit gemäß des beigefügten Bauzeitenplanes (BZP), wonach dann nur noch TGA Gewerke, ergänzende Trockenbauarbeiten, sowie Estrich-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten örtlich ergänzt werden, sowie auch weiterhin zum Schutz der Innentüren, Innenfenster und Einbaumöbel, auch diese zuletzt vor Ort gemäß BZP.</p> <p>Unterzüge unterhalb der vorgefertigten Decken- und Dachelemente werden jeweils separiert, in einem Zuge witterungsgeschützt mit den vorgefertigten Elementen montiert.</p> <p>Gefälledämmung des Daches, Dachabdichtung, Gründach und PV erfolgt ebenfalls sofort nach Gebäudeaufstellung, während jedoch die o.g. Notabdichtung der Dachelemente, zeitgleich TGA- und Innenausbau erlaubt.</p> <p>Aufgrund der notwendig engen Taktung und Vorfertigung, sowie auch aufgrund der Baumaßnahme während des laufenden Schulbetriebes auf beengtem Baufeld, dürfen die eng begrenzten Lager- und Stellflächen nur im abgestimmten und verfügbaren Rahmen jeweils temporär genutzt werden und das Bauvorhaben durch alle beteiligten Gewerke jeweils daher nur just-in-time beliefert werden.</p> <p>Folgende Unterlagen sind Bestandteil des Leistungsverzeichnis und sind als Anlage zum LV beigefügt und sind Bestandteil des Angebotes:</p> <p>Bauzeichnungen M 1 : 100, bestehend aus Lageplan, Grundrissen, Schnitte, Ansichten, Fundamentplan, Dachaufsicht</p> <p>Baustelleneinrichtungsplan mit Darstellung Bauzaun, Baustraße, Lager- und Stellflächen</p> <p>Statik mit Positionsplänen M 1: 100</p> <p>Brandschutzkonzept</p> <p>Bodengutachten</p>		

36 LV Bodenbelagsarbeiten

Bodenbelagarbeiten

Technische Vorbemerkung - Bodenbelagarbeiten

1. Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

DIN EN 204

Klassifizierung von thermoplastischen Holzklebstoffen für nicht-tragende Anwendungen

DIN EN 986

Textile Bodenbeläge - Fliesen - Bestimmung der Maßänderung infolge der Wirkungen wechselnder Feuchte- und Temperaturbedingungen und vertikale Flächenverformung

DIN EN 1318

Textile Bodenbeläge - Bestimmung der sichtbaren Dicke von Rückenbeschichtungen

DIN EN 1516

Sportböden - Bestimmung des Eindruckverhaltens

DIN EN 1569

Sportböden - Bestimmung des Verhaltens

Leistungsverzeichnis

Neubau für OGS-Ausbau SGGS-Brakel (260108_Brakel_OGS_SGGS)

36	LV	Bodenbelagsarbeiten
Bodenbelagarbeiten		
bei rollender Last		
DIN EN 1815 Elastische und Laminat-Bodenbeläge - Beurteilung des elektrostatischen Verhaltens		
DIN EN 12529 Räder und Rollen - Möbelrollen - Rollen für Drehstühle - Anforderungen		
DIN EN 13501-1 Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten		
DIN EN 16165 Bestimmung der Rutschhemmung von Fußböden - Ermittlungsverfahren		
DIN EN ISO 4918 Elastische, textile und Laminat-Bodenbeläge - Stuhlrollenversuch		
DIN EN ISO 9239-1 Prüfungen zum Brandverhalten von Bodenbelägen - Teil 1: Bestimmung des Brandverhaltens bei Beanspruchung mit einem Wärmestrahler		
DIN EN ISO 10140-1 Akustik - Messung der Schalldämmung von Bauteilen im Prüfstand - Teil 1: Anwendungsregeln für bestimmte Produkte		
DIN EN ISO 10833 Textile Bodenbeläge - Bestimmung der Schnittkantenfestigkeit mit der modifizierten Vettermann-Trommelprüfung		
DIN EN ISO 16283-1 Akustik - Messung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen am Bau - Teil 1: Luftschalldämmung		
DIN EN ISO 16283-2 Akustik - Messung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen am Bau - Teil 2: Trittschalldämmung		

36	LV	Bodenbelagsarbeiten
Bodenbelagarbeiten		
DIN EN ISO 22637 Klebstoffe - Prüfung von Klebstoffen für Bodenbeläge - Bestimmung des elektrischen Widerstandes von Klebstoff-Filmen und Verbunden		
DIN VDE 0100-600 Errichten von Niederspannungsanlagen - Teil 6: Prüfungen		
AGI-Arbeitsblatt S 30 Elektrisch ableitfähige Bodenbeläge (Säureschutzbau) Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI)		
AGI-Arbeitsblatt S 50 Ausbildung von Bewegungsfugen in Oberflächenschutzsystemen entsprechend den AGI Arbeitsblättern S 10 bis S 40 Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI)		
BEB-Hinweisblatt 4.7 Hinweise zur Planung, Verlegung und Beurteilung sowie Oberflächenvorbereitung von Calciumsulfatestrichen Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.		
BEB-Hinweisblatt 4.9.3 Verlegung von Bodenbelägen auf Trockenhohlböden (THB) Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.		
BEB-Hinweisblatt 8.1 Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen im Alt- und Neubau. Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Laminat, mehrschichtig modularen Fußbodenbelägen, Holzfußböden und Holzpflaster. Beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.		
BEB-Hinweisblatt 8.2 Vorbereitende Maßnahmen zur Verlegung von Oberbodenbelägen auf Zement- und Calciumsulfattheizestrichen Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.		

36	LV	Bodenbelagsarbeiten
Bodenbelagarbeiten		
<p>BEB-Hinweisblatt 8.3 Arbeitsanweisung CM-Messung Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.</p> <p>BEB-Hinweisblatt 9.1 Oberflächenzug- und Haftzugfestigkeit von Fußböden - Allgemeines, Prüfung, Einflüsse, Beurteilung Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.</p> <p>BVF Merkblatt Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in Neubauten Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.</p> <p>BVF Merkblatt Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlssysteme in bestehenden Gebäuden Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.</p> <p>BVF Richtlinie 1 Wärme- und Trittschalldämmung beheizter und gekühlter Fußbodenkonstruktionen Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.</p> <p>BVF Richtlinie 2 Rohrsysteme und elektrische Heizleitungen in Flächenheizungen und Flächenkühlungen Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.</p> <p>BVF Richtlinie 3 Herstellung beheizter/gekühlter Fußbodenkonstruktionen im Wohnungsbau Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.</p> <p>BVF Richtlinie 4 Steuerung und Regelung von Flächenheizungen und -kühlungen auf Basis von Warm-/Kaltwasser für den Wohnungsbau Bundesverband Flächenheizungen und</p>		

36	LV	Bodenbelagsarbeiten
Bodenbelagarbeiten		
Flächenkühlungen e.V.		
BVF Richtlinie 5 Wasserdurchströmte Flächenheiz- und Kühlsysteme. Die ideale Voraussetzung für die Nutzung regenerativer Energien in der Gebäudeheizung /-Kühlung Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.		
BVF Richtlinie 7 Herstellung von Wandheiz- und -kühlsystemen im Wohnungs-, Gewerbe- und Industriebau Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.		
BVF Richtlinie 8 Herstellung beheizter und gekühlter Fußbodenkonstruktionen im Gewerbe- und Industriebau Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.		
BVF Richtlinie 9 Einsatz von Bodenbelägen auf Flächenheizungen und -kühlungen - Anforderungen und Hinweise Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.		
BVF Richtlinie 10 Installation von Flächenheizungen und Flächenkühlungen bei der Modernisierung von bestehenden Gebäuden - Anforderungen und Hinweise Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.		
BVF Richtlinie 11 Bauteilintegrierte Systeme der Flächenheizung und Flächenkühlung - Aufbau und Funktionsweise Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.		
BVF Richtlinie 12 Herstellung dünn-schichtiger, beheizter/gekühlter Verbundkonstruktionen im Wohnungsbestand Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.		
BVF Richtlinie 13		

36	LV	Bodenbelagsarbeiten
Bodenbelagarbeiten		
Beheizte Fußbodenkonstruktionen im Sporthallenbau Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.		
IVD-Merkblatt Nr. 1 Abdichtung von Bodenfugen mit elastischen Dichtstoffen Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)		
IVK TKB-Merkblatt 3 Kleben von Elastomer-Bodenbelägen Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.		
IVK TKB-Merkblatt 4 Kleben von Linoleum-Bodenbelägen Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.		
IVK TKB-Merkblatt 5 Kleben von Kork-Bodenbelägen Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.		
IVK TKB-Merkblatt 6 Spachtelzahnungen für Bodenbelag-, Parkett- und Fliesenarbeiten Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.		
IVK TKB-Merkblatt 7 Kleben von PVC-Bodenbelägen Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.		
IVK TKB-Merkblatt 8 Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.		
IVK TKB-Merkblatt 9 Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.		
IVK TKB-Merkblatt 10 Bodenbelags- und Parkettarbeiten auf Fertigteilestrichen - Holzwerkstoff- und Gipsfaserplatten Herausgeber: Industrieverband		

36	LV	Bodenbelagsarbeiten
Bodenbelagarbeiten		
Klebstoffe e.V.		
IVK TKB-Merkblatt 12 Kleben von Bodenbelägen mit Trockenklebstoffen Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.		
IVK TKB-Merkblatt 13 Kleben von textilen Bodenbelägen Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.		
IVK TKB-Merkblatt 15 Verlegen von Design-und Multilayer-Bodenbelägen Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.		
IVK TKB-Merkblatt 16 Anerkannte Regeln der Technik bei der CM-Messung Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.		
IVK TKB-Merkblatt 17 Auswirkungen des Raumklimas auf Bodenbeläge und Verlegewerkstoffe während der Verlegung und der Nutzung Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.		
IVK TKB-Merkblatt 18 KRL-Methode - Messung und Beurteilung der Feuchte von mineralischen Estrichen Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.		
IVK TKB-Merkblatt 19 Fußböden aus mineralischen Design- und Sichtspachtelmassen - Anforderungen, Ausführung und Klassifizierung Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.		
Merkblatt 9 Oberbeläge auf Fertigteilestrichen Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Gipsplatten		
VdS 2021 Baustellen - Unverbindlicher Leitfaden für ein umfassendes Schutzkonzept		

36 LV Bodenbelagsarbeiten

Bodenbelagarbeiten

Herausgeber: Gesamtverband der
Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.
(GDV)

ASR A1.5
Fußböden

2. Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Das eingebaute Material muss dem
Muster entsprechen; eine Bestätigung
des Musters durch den Auftraggeber ist
einzuholen.

Die Wahl des Klebers bleibt dem
Auftragnehmer überlassen, wenn im
Leistungstext kein bestimmter Kleber
vorgegeben ist. Die Klebstoffe sind nach
den Verarbeitungsvorschriften der
Hersteller zu verarbeiten.

Es dürfen nur Vorstriche und Kleber
verwendet werden, die zu den
Ersatzstoffen nach TRGS 610 zählen.

3. Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Vor Ausführungsbeginn hat der
Auftragnehmer mit dem Auftraggeber
festzulegen, wo das zu verwendende
Material auf der Baustelle gelagert
werden kann, um gegenseitige Störungen
der am Bau beteiligten Handwerker
während der Bauausführung zu
vermeiden.

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr-
und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie
geputzten Wänden und Decken sind
Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Vor Beginn der Arbeiten sind die
tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf
das gesamte Ausbausystem mit der
Bauleitung abzustimmen, falls

36	LV	Bodenbelagsarbeiten
Bodenbelagarbeiten		
<p>unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.</p> <p>Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.</p> <p>Beim Einbau von Holzspanplatten auf alte Dielenböden ist auf einen ausreichenden Randabstand zwischen Fußboden und Wand zu achten. Er soll 2 mm je m Raumtiefe betragen, mindestens jedoch 10 mm. Die Lüftung der vorhandenen Holzbalkendecke muss in jedem Gefach garantiert sein</p> <p>Sind Schleifen und Spachteln vorgesehen, so bleiben die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem Auftragnehmer überlassen und sind auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen.</p> <p>Oberflächenfertige Lamine sind mit besonderer Vorsicht einzubauen. Kratzer und Eindrücke gelten als wesentliche Mängel.</p> <p>Wenn für längenorientierten Beläge wie Laminatböden oder Beläge mit längenorientierten Mustern im Leistungstext keine Verlegerichtung vorgegeben ist, ist diese vor Beginn der Verlegung mit dem Auftraggeber abzustimmen.</p> <p>Das Verlegen von Streifen gemäß Abschnitt 3.4.7 Satz 2 ATV DIN 18365 ist nur zulässig, wenn dadurch zusätzlicher Verschnitt vermieden wird.</p> <p>Zu verlegendes Material innerhalb einer zusammenhängenden Fläche muss aus einer gemeinsamen Charge stammen. Ist es aus produkttechnischen Gründen unvermeidbar, dass leichte Struktur- und Farbunterschiede auftreten können, so ist der Auftraggeber vorher auf diesen Umstand hinzuweisen und um sein Einverständnis zu ersuchen.</p> <p>Nach Fertigstellung der Arbeiten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine</p>		

36 LV Bodenbelagsarbeiten

Bodenbelagarbeiten

Liste über die verlegten Beläge, gegliedert nach Verwendungsort, Produktbezeichnung und Hersteller für spätere Nachbestellungen zu übergeben.

Der Auftragnehmer hat die verlegten Beläge bis zur Abnahme gegen Beschädigung und Verschmutzung durch Abdecken mit Folie, Abdeckpapier oder dergleichen zu schützen.

4. Angaben zur Abrechnung

Abrechnung erfolgt nach LV-Massen

5. Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Leistungsverzeichnis

Neubau für OGS-Ausbau SGGS-Brakel (260108_Brakel_OGS_SGGS)

36	LV	Bodenbelagsarbeiten		
01	Titel	Bodenbelag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel Bodenbelag			
1	Randstreifen entfernen Randstreifen und Überstände aus Abdichtungs- oder Dämmmaterial entfernen, inkl. Entsorgung und Deponiegebühr.			
		1.000,66 m	EP	GP
2	Untergrund vorbereiten, komplett, Belag Untergrund zur Verlegung des Bodenbelags, wie folgt vorbereiten: - Untergrund von groben Verschmutzungen, wie Mörtel- und Farbreste reinigen, wenn sie von anderen Unternehmen stammen - Haftgrund aufbringen - Untergrund vollflächig spachteln und schleifen, inkl. Ausgleichen von geringen Unebenheiten Untergrund : Zementestrich Spachteldicke : 1 - 5 mm Stuhlrolleneignung : ja Ableitfähig : nein Chem. Basis Haftgrund : Dispersion Angeb. Fabrikat Haftgrund : Angeb. Fabrikat Spachtel :			
		1.567,86 m²	EP	GP
3	Linoleum 2,5mm in Bahnen, Klasse 34. R9 Bodenbelag aus Linoleum DIN EN 548, Einstufung DIN EN 685 Klasse 34 (gewerblicher Bereich, sehr starke Beanspruchung), Brandverhalten DIN 4102-1 Klasse B1, Bewertungsgruppe der Rutschgefahr: R9 Dicke 2,5 mm, in Bahnen, Bahnenbreite 200 cm, mehrfarbig fein gesprenkelt, Farbton nach Wahl des AG aus der Standardkollektion, auf vollflächig gespachtelten Untergrund kleben. Leitfabrikat: Forbo 3858 Barbados			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau für OGS-Ausbau SGGS-Brakel (260108_Brakel_OGS_SGGS)

36	LV	Bodenbelagsarbeiten		
01	Titel	Bodenbelag		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Angeb. Fabrikat : '.....' (vom Bieter einzutragen)			Übertrag:
	Angeb. Typ : '.....' (vom Bieter einzutragen)			
		1.567,86 m²	EP	GP
4	Linoleum-Belag verfugen, 4 mm Linoleum-Fußbodenbelag mit Schmelzschweißdraht verfugen. Durchmesser Schweißdraht : 4 mm Farbe der Verfugung : nach Wahl des AG Ausführung : Bahnenbelag			
		1.545,53 m	EP	GP
5	Stellsockel, Linoleum, 55x2,5 mm Stellsockel aus Linoleum aus dem Material des Bodenbelags, inkl. Eckausbildungen, geklebt. Untergrund : GK/GF-Wandplatten Höhe : 55 mm Dicke : 2,5 mm Kleber chem. Basis : Dispersion Giscode : D 1 Emicode : EC 1 Leitfabrikat: Forbo Marmostrip W (Stellsockelleiste), 3825 African dessert			
	Angeb. Fabrikat : '.....' (vom Bieter einzutragen)			
	Angeb. Typ : '.....' (vom Bieter einzutragen)			
		761,6 m	EP	GP
Summe Titel 01			Bodenbelag, Netto:	

Leistungsverzeichnis

Neubau für OGS-Ausbau SGGS-Brakel (260108_Brakel_OGS_SGGS)

36	LV	Bodenbelagsarbeiten		
02	Titel	Fußmatten / Sauberlaufzonen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel	Fußmatten / Sauberlaufzonen		
1	<p>Strapazierfähige Eingangsmatte, d=22 mm</p> <p>Strapazierfähige Eingangsmatte für die aufliegende Verlegung im Außenbereich. Radial gebogenes Trägerprofil aus verwindungssteifem, hochwertig legiertem Aluminium mit unterseitiger Trittschalldämmung. Verbindungen der Trägerprofile aus kunststoffummantelten, verzinkten Stahlseilen Abstandhalter aus Gummi, Trägerprofilabstand = 5 mm.</p> <p>Begehungen/Tag: 250 bis 5.000 Belastung: 2.100 kg/100 cm² ruhend Gestaltung rollstuhl- und gehbehindertengerecht verwendbar, barrierefrei und ebenerdig ausgebildet</p> <p>Einlage im Trägerprofil: Widerstands- und witterungs- beständige Rauhaarripseinlage mit längs laufender Rippenstruktur. Rutschsicherheit R11 nach DIN 51130, geprüft durch Säurenfließner-Vereinigung e.V. Rauhaarripsstreifen nachträglich vor Ort austauschbar.</p> <p>Farbe Ripseinlage: anthrazit</p> <p>Mattenhöhe: 22 mm</p> <p>Breite: bis ca. 1600 mm Gehtiefe: bis ca. 1400 mm</p> <p>Angeb. Fabrikat : '.....' (vom Bieter einzutragen)</p> <p>Angeb. Typ : '.....' (vom Bieter einzutragen)</p> <p>16,856 m² EP GP</p>			
2	<p>Winkelrahmen, Aluminium, 25 mm</p> <p>Einbaurahmen bestehend aus Aluminium natur exloxiert. Ecken auf Gehrung geschnitten und mit Knotenblechen verschraubt, einschließlich Maueranker.</p> <p>25 x 28 x 3 mm, für Eingangsmatte Bauhöhe 22 mm</p> <p>Breite : ca. 666 mm Gehtiefe : ca. 3450 mm Untergrund : Beton/Estrich Material : Aluminium Rahmenhöhe : 25 mm</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Neubau für OGS-Ausbau SGGs-Brakel (260108_Brakel_OGS_SGGs)

36	LV	Bodenbelagsarbeiten		
02	Titel	Fußmatten / Sauberlaufzonen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Einbau vor Estrichverlegung			Übertrag:
	Angeb. Fabrikat : '.....'			
	(vom Bieter einzutragen)			
	Angeb. Typ : '.....'			
	(vom Bieter einzutragen)			
		46,48 m	EP	GP
Summe Titel 02		Fußmatten / Sauberlaufzonen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Neubau für OGS-Ausbau SGGS-Brakel (260108_Brakel_OGS_SGGS)

36	LV	Bodenbelagsarbeiten			
07	Titel	Arbeiten nach gesonderter Anweisung zum Zeitnachweis			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07	Titel	Arbeiten nach gesonderter Anweisung zum Zeitnachweis			
1	Stundensatz Vorarbeiter Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Vorarbeiter		10 h	EP	GP
2	Stundensatz Fachwerker Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker		10 h	EP	GP
3	Stundensatz Helfer Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer		10 h	EP	GP
Summe Titel 07					
Arbeiten nach gesonderter Anweisung zum Zeitnachweis, Netto:					

LV-Zusammenfassung

Neubau für OGS-Ausbau SGGS-Brakel (260108_Brakel_OGS_SGGS)

36	LV	Bodenbelagsarbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Bodenbelag	12	
02	Titel	Fußmatten / Sauberlaufzonen	14	
07	Titel	Arbeiten nach gesonderter Anweisung zum Zeitnach...	16	
Summe LV 36 Bodenbelagsarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			Angebotssumme, Brutto:	EUR
Anbieter - Unterschrift				